

## Kröten für die Erdkröte am Kloster Eberbach:

### Umweltlotterie ermöglicht sichere Wanderung

**Wiesbaden, 25.01.2021. Es ist ein Naturschauspiel, das sich jedes Frühjahr rund um die mittelalterlichen Mauern von Kloster Eberbach im Rheingau zeigt: Jahr für Jahr wandern zwischen 4000 und 6000 Erdkröten aus den umliegenden Wäldern an den Löschteich der ehemaligen Zisterzienserabtei, um dort zu laichen. Ein im Jahr 2008 angelegter Schutzzaun soll sie dabei sicher über Straßen und Parkplätze führen. Doch der Zaun ist an vielen Stellen inzwischen marode. Die Sanierung ermöglicht ein Gewinn der Umweltlotterie GENAU, für den sich jeder Umweltprojekträger in Hessen bewerben kann.**

Erdkröten wissen genau, wann es losgeht – sobald sich die ersten im Frühjahr aus den Wäldern zum nächstgelegenen Teich aufmachen, gibt es kein Halten mehr. So auch rund um das malerisch gelegene Kloster Eberbach im Rheingau. Dort strömen die Erdkröten zum Löschteich der ehemaligen Zisterzienserabtei, um zu laichen. Doch auf ihrem Weg müssen sie etwa die Landstraße L3320 von Kiedrich nach Hattenheim, die vielbefahrene Zufahrt zum Kloster und die stark frequentierten Parkplätze des Klosters überqueren. Eine tödliche Gefahr für die Tiere, die zur Ordnung der Froschlurche gehören, und ihren zukünftigen Nachwuchs. Ein im Jahr 2008 durch das Kloster in Verbindung mit dem NABU Ortsgruppe Rheingau angelegter Schutzzaun soll ihnen dabei den gefahrlosen Weg über Straße und Parkplätze bahnen. Mehrere unterirdische Röhren sorgen dafür, dass die Kröten unter speziellen Gefahrenstellen hindurchwandern können. Außerdem helfen Sammelaktionen der Ortsgruppe des NABU zusätzlich, verirrt Kröten den Weg zu weisen. Doch auch wenn einzelne Rinnen und Zaunteile in der Vergangenheit regelmäßig und immer wieder ausgebaut und ersetzt wurden, ist eine Erneuerung der Konstruktion inzwischen dringend notwendig geworden. Denn Metallteile, Kunststoffabdeckungen und Holzstreben sind stark in die Jahre gekommen.

„Für uns sind der Schutz und Erhalt der Tiere eine Herzensangelegenheit“, sagt Projektleiter Ronny Weiß der sich zusammen mit einem Kollegen des Bundesfreiwilligendienstes um die Naturschutzprojekte rund um Kloster Eberbach kümmert. „Ganz in der Tradition unserer Gründungsväter, der Zisterzienser-Mönche, ist es unsere Aufgabe, Kultur und Natur zu vereinen und zu bewahren.“ Doch das kostet viel Geld. Kein leichtes Unterfangen für die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach, die seit dem Jahr 1998 die Mittel für Betrieb und den aufwendigen

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9  
65189 Wiesbaden

Postanschrift:  
Postfach 4007  
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:  
Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Herausgeber: Unternehmenskommunikation  
LOTTO Hessen

Verantwortlich:  
Dorothee Hoffmann  
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Telefon 0611 3612 – 170  
Telefax 0611 3612 – 116

[www.lotto-hessen.de](http://www.lotto-hessen.de)

Unterhalt der fast 900 Jahre alten, denkmalgeschützten Anlage selbst erwirtschaften muss und sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen finanziert.

Ronny Weiß und sein Team meldeten ihr Umweltprojekt zum Schutz der Erdkröten daher im Juli 2017 bei der Umweltlotterie GENAU für den Zusatzgewinn in Höhe von 5000 Euro an. Der glückte nun am 13. November 2020. „Damit können wir gleich im Frühling einen neuen Zaun für die Kröten errichten. Wir freuen uns sehr und bedanken und herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung“, so Weiß.

Die Erdkröte ist eine der häufigsten Amphibienarten Europas und fast auf dem gesamten Kontinent verbreitet. Mit bis zu elf Zentimetern ist sie eine der größten heimischen Amphibienarten. Die Oberseite ist bräunlich gefärbt mit einer Vielzahl von Warzen. Sie gilt als „besonders geschützt“ nach Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung. Besonders geschützte Arten dürfen nicht gefangen, verletzt oder gar getötet werden.

Das Projekt „Sichere Krötenwanderung“ ist das 12. Projekt im Rheingau-Taunus-Kreis, das seit dem Start der Umweltlotterie GENAU den Zusatzgewinn für die Umwelt erzielen konnte. Der Kreis profitierte damit bislang von einer Umweltförderung aus der Lotterie GENAU in Höhe von insgesamt 60.000 Euro für ihre Umweltprojekte. Bewerbungen für den GENAU-Zusatzgewinn können jederzeit unter [www.genau-lotto.de/projekteinreichen](http://www.genau-lotto.de/projekteinreichen) angemeldet werden. Sie werden dann nach fachlicher Prüfung durch den Umweltprojektbeirat in den Kreis der zur Auswahl stehenden Umweltprojekte aufgenommen.

Das Spielprinzip der 2016 gestarteten Umweltlotterie GENAU von LOTTO Hessen ist weltweit einmalig: Jeder Tipper gibt auf seinem Spielschein eine hessische Postleitzahl an und erhält pro Los eine fünfstellige Identifikationsnummer, die sogenannte Los-ID. Aus allen teilnehmenden Losen wird dann die Los-ID gezogen, auf die der garantierte Hauptgewinn von mindestens 10.000 Euro entfällt und die gleichzeitig den Gewinner-Landkreis bestimmt. Alle teilnehmenden Lose im Landkreis oder der kreisfreien Stadt des Hauptgewinners gewinnen, außerdem ein Umweltprojekt. Welche Natur- und Umweltprojekte mit dem 5.000 Euro-Zusatzgewinn gefördert werden, entscheiden die jeweiligen Wochengewinner von GENAU.

**Kontakt:** Dorothee Hoffmann, Leiterin Unternehmenskommunikation/Pressesprecherin, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: [dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de](mailto:dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de)



**Kontakt Projektverantwortliche bei Rückfragen:** Claudia Kaschube, Tel. 06723/178-110,  
E-Mail: [Claudia.Kaschube@kloster-eberbach.de](mailto:Claudia.Kaschube@kloster-eberbach.de) oder Melanie Besecke,  
Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: +49 6723 9178-111, E-Mail: [melanie.besecke@kloster-eberbach.de](mailto:melanie.besecke@kloster-eberbach.de)

Die bisherigen Umweltprojekte im Rheingau-Taunus-Kreis, die seit dem Start der Umweltlotterie GENAU mit dem Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurden:

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinner-Projekt	Projekträger	Projektgewinn in Euro
12.08.2016	Rheingau-Taunus-Kreis	Imkerzentrum Rheingau	IV Rheingau, NABU Rheingau	5.000
08.09.2017	Rheingau-Taunus-Kreis	Arche-Hof Region Taunus	Gerhard Müller	5.000
29.09.2017	Rheingau-Taunus-Kreis	Rehkitzrettung	Kitzrettung Rheingau-Taunus	5.000
23.02.2018	Rheingau-Taunus-Kreis	Blühflächen für Insekten	Magistrat der Stadt Idstein	5.000
04.05.2018	Rheingau-Taunus-Kreis	Wiederansiedlung von Weißstörchen in Geisenheim	Stadt Geisenheim	5.000
10.08.2018	Rheingau-Taunus-Kreis	Schutzraum für die bedrohte Äskulapnatter	Gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach	5.000
16.11.2018	Rheingau-Taunus-Kreis	Aktion bienenfreundliches Eltville	Stadt Eltville	5.000
07.06.2019	Rheingau-Taunus-Kreis	Imkerhütte und Erweiterung des Bienengartens im Imkerzentrum Rheingau	Imkerverein Rheingau e.V.	5.000
06.12.2019	Rheingau-Taunus-Kreis	Erhaltung hochstämmiger Obstbäume	Magistrat der Stadt Idstein	5.000
20.03.2020	Rheingau-Taunus-Kreis	Wohnraum für Mehlschwalben	BUND Ortsverband Aarbergen	5.000
10.07.2020	Rheingau-Taunus-Kreis	Private Wildtierhilfe	Stefanie Kruse	5.000
13.11.2020	Rheingau-Taunus-Kreis	Sichere Krötenwanderung	Gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach	5.000